



Berufsfelderkundungstage

→ 15.-19. März 2027 ←

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten.

www.berufsfelderkundung-hsk.de

Der Hochsauerlandkreis stellt Ihnen ein kostenloses Buchungsportal zur Verfügung, auf dem Sie sich als Unternehmen darstellen können. Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Erkundungsplätze anzubieten sowie weitere Informationen zu hinterlegen. Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen erhalten über das Portal die Möglichkeit, sich über passende Plätze zu informieren und diese nach Rücksprache mit den Beratungslehrkräften auszuwählen. Alle Informationen für Unternehmen finden Sie ebenfalls auf dieser Seite.



Ihre Ansprechpersonen

Für Fragen stehen Ihnen die Regionalkoordinatoren Christina Baganz und David Scheffer (reko@hochsauerlandkreis.de), an den Schulen die bekannten Berufs- und Studienkoordinator/-innen und das KAoA-Team zur Verfügung.



Kommunale Koordinierungsstelle KAoA

Eichholzstraße 9

59821 Arnsberg

☎ 0 29 31 / 94 - 4121 - Christina Chomsé

☎ 0 29 31 / 94 - 6002 - Isabella Krutmann

☎ 0 29 31 / 94 - 4127 - Philipp Kunle

☎ 0 29 31 / 94 - 4126 - Silke Fuß

✉ 0 29 31 / 94 - 4120 - Theresa Terfrüchte

🌐 kaoa@hochsauerlandkreis.de

www.bildungsnetzwerk-hsk.de

Bei Fragen zur Einstellung der Plätze sprechen Sie bitte unseren Dienstleister Impiris unter folgenden Kontaktdaten an:

mail@impiris.info oder ☎ 0571 / 97 38 89 90



KAoA in Kürze

KAoA steht für "Kein Abschluss ohne Anschluss" und bezeichnet das Übergangssystem von der Schule in den Beruf, das in ganz Nordrhein-Westfalen Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Beruflichen Orientierung unterstützt. Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule möglichst sofort eine Anschlussperspektive für Berufsbildung oder Studium, zu eröffnen und durch ein effektives, kommunal koordiniertes Gesamtsystem Warteschleifen zu vermeiden.

Für die Umsetzung dieser Landesinitiative wurden verbindliche Standardelemente entwickelt, durch die im Sinne von Mindeststandards der systematische Prozess der Berufs- und Studienorientierung beginnend ab der Jahrgangsstufe 8 bis hinein in eine Ausbildung oder ein Studium bzw. alternative Anschlusswege definiert werden.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KARRIERE
HIER

HSK
Hochsauerlandkreis

**REGIONALES
BILDUNGSNETZWERK**

Die Berufsfelderkundung

Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse probieren an einem Tag aktiv berufliche Tätigkeiten im Betrieb aus, um einen ersten Einblick zu erhalten.

Wie profitiert ihr Unternehmen?

- Sie lernen motivierte Schülerinnen und Schüler frühzeitig kennen, die später Ihre Auszubildenden werden können.
- Sie lernen Schülerinnen und Schüler kennen, die anschließend in Ihrem Betrieb ein Schüler- oder Langzeitpraktikum absolvieren möchten.
- Sie werben für Ihr Unternehmen als Ausbildungsbetrieb.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Branche bekannter zu machen.
- Sie können rechtzeitig dem Fachkräftemangel vorbeugen.
- Schülerinnen und Schüler erhalten einen ersten realistischen Eindruck von der betrieblichen Praxis, somit können Ausbildungsabbrüche verringert werden.



Ein Berufsfelderkundungstag sollte...

- ... einen zeitlichen Rahmen von einem Schultag (ca. 6 Stunden) umfassen.
- ... Einblicke in das Berufsfeld geben.
- ... den Besuch von Arbeitsplätzen sowie Beobachtungen verschiedener Tätigkeiten ermöglichen.
- ... Gesprächs- und Fragemöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler beinhalten.
- ... kleine Arbeitsproben oder praktische Übungen enthalten.
- ... Informationen über Ausbildungs- und Karrierewege umfassen.

Versicherungsschutz

Die rechtlichen und versicherungstechnischen Bestimmungen für Berufsfelderkundungen entsprechen denen für Schülerbetriebspraktika, das heißt die Schülerinnen und Schüler sind auf dem Hin- und Rückweg und während der Berufsfelderkundung über die gesetzliche Unfallversicherung der Schule versichert.

Vielen Dank für Ihr Engagement!